

I. Oktober 2013

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ZWEITES QUARTAL 2013

Im zweiten Quartal 2013 verringerten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 7 704 Mrd € nach 7 763 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 527 Mrd € auf 6 551 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren in erster Linie positive transaktionsbedingte Veränderungen.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktions- bedingte Veränderungen ¹
	2012		2013		
	Q3	Q4	Q1		
Finanzaktiva insgesamt	7 545	7 629	7 763	7 704	-
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	6 389	6 455	6 527	6 551	27
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 392	3 427	3 464	3 468	20
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 163	2 202	2 216	2 238	8
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	833	826	847	845	0

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Juni 2013 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 25 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im zweiten Quartal 2013 um 20 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 8 Mrd €, während die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** im Berichtsquartal vernachlässigbar waren.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Juni 2013 insgesamt 6 006 Mrd €, was 78 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich auf insgesamt 1 698 Mrd €.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2012 Q3	2012 Q4	2013 Q1	2013 Q2
Finanzaktiva insgesamt	7 545	7 629	7 763	7 704
Bargeld und Einlagen	784	787	793	769
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	739	743	748	726
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	43	42	43	41
Kredite	479	478	480	482
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	445	444	444	446
<i>MFIs</i>	10	10	11	10
<i>Öffentliche Haushalte</i>	141	140	140	144
<i>Sonstige Finanzintermediäre</i>	28	32	28	26
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	90	86	84	83
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	48	47	48	49
<i>Private Haushalte</i>	128	129	132	134
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	33	33	36	37
Wertpapiere ohne Aktien	3 007	3 054	3 091	3 078
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 515	2 550	2 597	2 588
<i>MFIs</i>	708	693	728	700
<i>Öffentliche Haushalte</i>	1 349	1 387	1 388	1 407
<i>Sonstige Finanzintermediäre</i>	246	252	255	257
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	17	18	18	18
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	195	200	208	207
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	492	504	495	490
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	822	819	836	837
<i>Börsennotierte Aktien</i>	327	341	349	345
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	21	21	19	18
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	495	478	487	493
Investmentfondsanteile	1 787	1 826	1 901	1 891
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 673	1 716	1 787	1 780
Geldmarktfondsanteile	108	110	114	101
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	106	107	111	98
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	263	262	265	264
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	229	228	231	230
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	295	294	283	281
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	151	153	154	155
Passiva insgesamt	7 375	7 474	7 560	7 599
Entgegengenommene Kredite	293	267	276	276
Wertpapiere ohne Aktien	45	49	49	45
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	453	483	494	502
<i>Börsennotierte Aktien</i>	116	130	134	139
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	337	352	360	363
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 389	6 455	6 527	6 551
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 392	3 427	3 464	3 468
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	2 163	2 202	2 216	2 238
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	833	826	847	845
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	196	220	214	224
Reinvermögen³⁾	322	308	357	260

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2013 Q1	2013 Q2	2013 Q1	2013 Q2
Finanzaktiva insgesamt	6 018	6 006	1 746	1 698
Bargeld und Einlagen	594	576	199	193
Kredite	416	420	64	62
Wertpapiere ohne Aktien	2 681	2 665	411	413
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	637	661	199	176
Investmentfondsanteile	1 152	1 150	749	740
Geldmarktfondsanteile	107	94	8	7
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	235	234	30	30
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	196	205	87	76
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	117	118	37	37
Passiva insgesamt	5 873	5 900	1 687	1 699
Entgegengenommene Kredite	253	255	24	21
Wertpapiere ohne Aktien	49	45	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	487	495	8	8
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 464	3 468	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	613	617	1 602	1 621
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	845	843	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	162	177	52	48
Reinvermögen	262	224	96	36

Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.

Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2012)

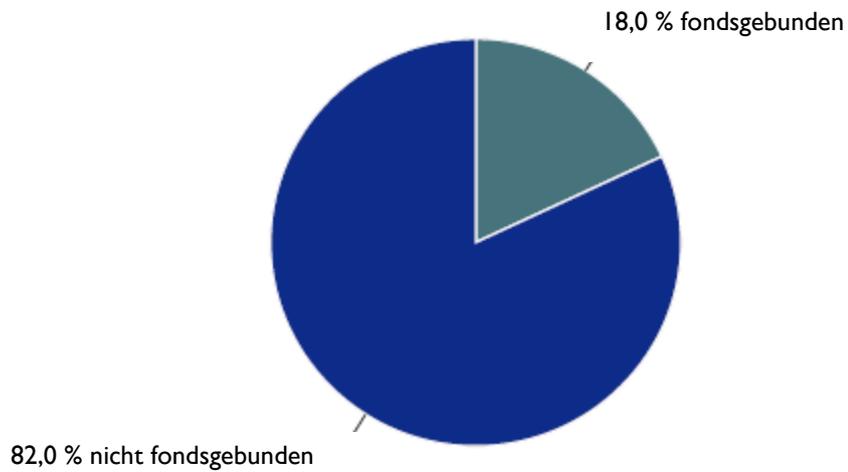
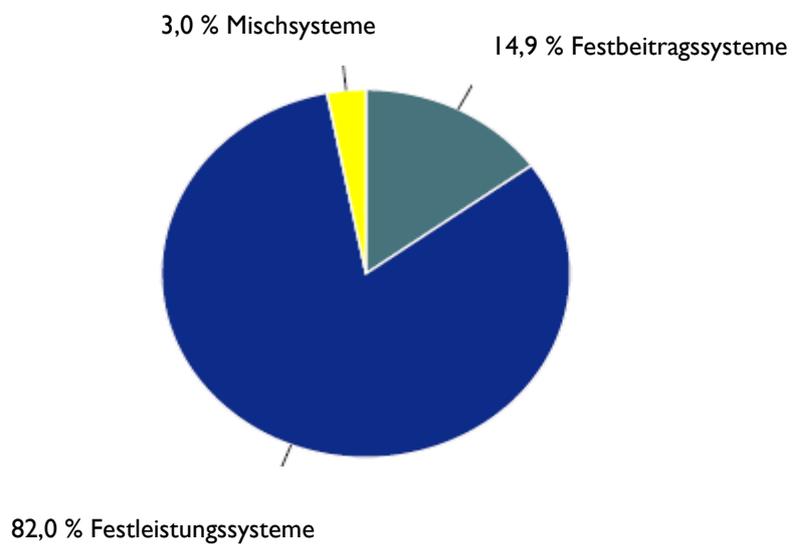


Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2012)



Quelle: EZB.